



**NUR DAS
BESTE FÜR
DIE KLEINSTEN**

Qualitätsprodukte
für Neonatologie
und Pädiatrie

www.kreienbaum-neo.de

Humane Milch-Oligosaccharide (HMO)* in Muttermilch stärken die Immunabwehr¹⁻³

Von der stillenden
Mutter speziell für
das Baby gebildet



Einzigartige Struktur
und Wirkung, signifikant
anders als GOS/FOS

Fördern das Wachstum
„guter“ Darmbakterien

Beseitigen Pathogene
im Darm

Weitere Gesundheitseffekte

WILLKOMMEN IN DER ZUKUNFT



Nestlé BEBA SUPREME:

Die erste Säuglingsnahrung in
Deutschland mit zwei der häufigsten
HMO 2'FL und LNnT – strukturell
identisch mit HMO der Muttermilch.

2'FL und LNnT HMO – eine klinische Studie zeigt:

Sie fördern das Wachstum von
Bifiduskulturen, hemmen pathogene
Keime, reduzieren im 1. Lebensjahr
das Auftreten unterer Atemwegs-
infektionen und den Antibiotikaeinsatz.^{4,5}

*In Muttermilch sind ca. 200 HMO identifiziert. 2'FL und LNnT gehören zu den mengenmäßig häufigsten HMO und stellen bis zu 40 % des HMO-Gehaltes in Muttermilch.

Literatur: 1) Jantscher-Krenn E, Bode L. Minerva Pediatr. 2012; 64:83-99, 2) Bode L. Glycobiology 2012; 22: 1147-62, 3) Smilowitz JT et al. Annu Rev Nutr. 2014; 34:143-69, 4) Puccio et al. JPGN 2017, 64: 624-31, 5) Streenhout et al. FASEB J no. 1 Suppl 2016; 30:275.7

Wichtiger Hinweis: Nestlé BEBA SUPREME ist geeignet für die besondere Ernährung von Säuglingen während der ersten Lebensmonate, wenn nicht gestillt wird. Stillen ist die beste Ernährung für ein Baby. Säuglingsanfangsnahrung sollte nur auf Rat unabhängiger Fachleute verwendet werden. Jede Mutter sollte darauf hingewiesen werden, dass die Entscheidung, nicht zu stillen, nur schwer rückgängig zu machen ist. Beraten Sie die Frauen hinsichtlich der Zubereitung der Nahrung. Wichtig ist die Information, dass die Zufütterung den Stillterfolg beeinträchtigen kann.


Für einen guten Start
in die Zukunft

Einladung zum

17. Norddeutschen Neonatologischen Pflegeetag

für Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger-
innen/-pfleger, Pädiater und Hebammen

Freitag, den 29. Nov. 2019

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

in der Handwerkskammer Lübeck



VERTRAUEN IST ALLES!

Diese Fortbildung erfüllt die Anforderungen der Fortbildungspflicht nach der Berufsordnung für Hebammen von NRW § 7 und wird mit 7 Fortbildungsstunden, davon 1 Fortbildungsstunde im Bereich des Notfallmanagements (Hypoglykämie des Neugeborenen), angerechnet.

Diese Tagung wird vom  unterstützt.

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN!

Das Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen (B.F.G.®) lädt Sie herzlich zum **17. Norddeutschen Neonatologischen Pfl egetag in die Handwerkskammer Lübeck nach Lübeck** ein.

Nach dem großen Interesse mit ca. 3.600 Teilnehmer/innen auf den letzten 16 Neonatologischen Pfl egetagen in Norddeutschland freuen wir uns mit Ihnen gemeinsam auf eine weitere interessante Tagung wieder in der Hansestadt Lübeck.

Diese Fortbildungsreihe wurde von uns speziell für die beruflichen Interessen von neonatologisch tätigen Kinderkrankenschwestern/-pflegern und Hebammen sowie Pädiatern entwickelt.

Die Themen dieser Fortbildung bieten Ihnen wesentliche Aspekte für Ihre tägliche Arbeit mit Ihren kleinen Patienten sowie deren Eltern.

Wir würden uns freuen, Sie in Lübeck begrüßen zu dürfen und hoffen, dass Sie sich noch ein wenig Zeit für den Lübecker Weihnachtsmarkt nehmen können.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Kray
B.F.G. Siegen



PD Dr. Matthias Henschen
Chefarzt der Klinik Kinder-
und Jugendheilkunde, SBK,
Villingen-Schwenningen

PROGRAMM

9.30 Uhr

Begrüßung

Andreas Kray, B.F.G., Siegen und PD Dr. med. Matthias Henschen, Chefarzt der Klinik Kinder- und Jugendheilkunde, SBK, Villingen-Schwenningen

9.45 – 10.30 Uhr

Frühgeborenen-Retinopathie

Dr. Milena Stech, Oberärztin der Univ.-Augenklinik Greifswald

10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 – 11.45 Uhr

Diabetes mellitus der Mutter

Dr. med. Stephan Henschen, Chefarzt der Frauenklinik, Leiter des Brustzentrums, Leiter Palliativmedizin, Gynäkologisches Krebszentrum, Spezielle Gynäkoonkologie, Spezielle Geburtshilfe u. Perinatalogie, Zertifiziertes Beckenbodenzentrum, Palliativmediziner, HELIOS Kliniken Schwerin GmbH

11.45 – 12.30 Uhr

Hypoglykämie des Neugeborenen

PD Dr. Matthias Henschen, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, SBK Villingen-Schwenningen

12.30 – 13.45 Uhr Mittagspause (mit Besuch der Industrieausstellung)

13.45 – 14.30 Uhr

In vs. Out: Trends in der Säuglingsernährung

Nele Silber, Nestlé Nutrition Institut, Frankfurt/M.

14.30 – 15.15 Uhr

Frauenmilchbanken in Deutschland – Stand der Dinge

Dr. Monika Berns, Oberärztin der Klinik für Neonatologie Charité CCM Berlin

15.15 – 15.30 Uhr Kaffeepause

15.30 – 16.15 Uhr

Umgang mit trauernden Eltern auf der neonatologischen Intensivstation

Dipl.-Soz. Heike Brüggemann, Trauerbegleiterin, Trainerin, Köln

16.15 – 17.00 Uhr

Bauchwanddefekte in der Neonatologie - Behandlungsoptionen- und deren operative Strategien

Prof. Dr. Lutz Wunsch, Direktor der Klinik für Kinderchirurgie, UKSH Campus Lübeck

ca. 17.00 Uhr Schlusswort / Tagungsende

(In den Vorträgen sind jeweils ca. 5-10 Min. Diskussionszeit enthalten)

ALLGEMEINES

TAGUNGSMODERATION

PD Dr. Matthias Henschen, VS und Andreas Kray, B.F.G. Siegen

TAGUNGSSORT

Handwerkskammer Lübeck (HWK)
Breite Straße 10-12
23552 Lübeck
Telefon: 0451/1506-0

BEGINN: Freitag, den 29. November 2019, ab 9.30 Uhr

TAGUNGSGEBÜHREN

€ 88,00

€ 40,00 SchülerInnen und Studierende (Ausweis!)

Snacks, Mittagessen, Getränke in diversen Gastronomiebetrieben und Cafés in der unmittelbaren Umgebung der HWK Lübeck möglich.

Der Kaffee- und Teeservice ist kostengünstig auf Selbstzahlerbasis in der HWK erhältlich.

Überweisung nach Rechnungslegung auf das Konto des B.F.G.®.

VERANSTALTER:



Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen B.F.G.®
Am Katzenberg 3 | 57258 Freudenberg | Tel. +49 (0) 2734 572736
Fax +49 (0) 2734 55516 | bfg.kray@t-online.de | www.bfg-kray.de

ANMELDUNG

online unter www.bfg-kray.de (alternativ per Fax oder Post an B.F.G. s.o.)

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Nach erfolgter Anmeldung und späterem schriftlichen Rücktritt ohne Angabe eines Ersatzteilnehmers wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 Prozent der o.g. Tagungsgebühr erhoben. Bei schriftlichem Rücktritt innerhalb von 10 Tagen vor Beginn der Tagung sind 50 Prozent der Tagungsgebühren zu zahlen, danach die volle Gebühr. Ohne schriftlichen Rücktritt erfolgt keine Rückerstattung.

Wir danken der Industrie, insbesondere der Firma Nestlé Nutrition und Kreienbaum Neoscience für die freundliche Unterstützung dieser Fortbildung.